

Krefeld, 18.09.2020

Gemeinsam für die Natur: NGN unterstützt KBK bei der Baum-Bewässerung

Rund 27.000 Bäume stehen in Krefeld an den Straßenrändern und Wegen. Gerade an heißen Tagen oder bei langen Trockenphasen benötigen diese ausreichend Wasser, um gesund zu bleiben. Der Kommunalbetrieb der Stadt Krefeld (KBK) hat zur Verhinderung von Trockenschäden daher eine Strategie zur Bewässerung der Straßenbäume, Grünflächen und Parks aufgelegt.

Jetzt bekommt der KBK Unterstützung von der Netzgesellschaft Niederrhein (NGN). Diese bietet dem KBK die Möglichkeit, an so genannten Grundwassermessstellen Wasser zu entnehmen. „Hierbei handelt es sich um kleine Brunnen, die wir zur Beobachtung des Grundwasserstandes betreiben. Die Mitarbeiter des KBK erhalten Zugriff auf diese Messstellen und können dann mit einem geeigneten Saugschlauch und einer benzinbetriebenen Pumpe das Grundwasser zum Befüllen der Tankfahrzeuge entnehmen“, erklärt Christof Epe, Geschäftsführer der NGN.

Insgesamt 24 dieser Grundwassermessstellen sind über das Krefelder Stadtgebiet verteilt. Der KBK verfügt über Trägerfahrzeuge mit Wassertanks von bis zu 7.000 Liter. Pro Baum werden bis zu 200 Liter Wasser gegossen; die an einigen Bäumen befestigten Wassersäcke, die das lebensnotwendige Nass langsam und kontinuierlich ins Erdreich rund um den Baum abgeben, fassen 100 Liter.

„Trotz der nicht mehr ganz so heißen Temperaturen ist die Bewässerung insbesondere der Jungbäume in Krefeld weiterhin notwendig. Die Kooperation zwischen der NGN und dem KBK ist ein weiterer Schritt im Rahmen der Strategie des Kommunalbetriebs zur Bewässerung der Krefelder Straßenbäume, Grünanlagen und Parks. Die zusätzlichen Tank-Stationen der NGN helfen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Bewässerung schneller und effizienter durchführen zu können“, sagt Helmut Döpcke, Vorstand beim KBK.

TEAM MEDIEN

Dorothee Winkmann (Leitung)
02151 98-2570

Anke Friedrichs
- 4255

Dirk Höstermann
- 2583

Michael Paßon
- 1904